

**0.0%**

PlagScan by Original Resultate der Plagiatanalyse vom 2021-03-17 07:03 UTC  
16\_FINALfertig test 1 205 651 1.odt

Datum: 2021-03-17 06:51 UTC

\* Alle Quellen 0

**2 Seiten, 412 Wörter**

**PlagLevel: 0.0% ausgewählt / 0.0% insgesamt**

0 Treffer von 0 Quellen, von denen 0 Online-Quellen sind.

#### **Einstellungen**

Datenrichtlinie: *Mit Webquellen abgleichen*

Sensitivität: *Mittel*

Literaturverzeichnis: *Text berücksichtigen*

Zitaterkennung: *PlagLevel reduzieren*

Weiße Liste: --

## 1 Einleitung

Auf dem Gebiet des heutigen Nahen Ostens und Nordafrikas existierte eine starke und hochentwickelte arabische Zivilisation. Es wird allgemein angenommen, dass Arabisch die erste Sprache war, die Gott Adam im Paradies lehrte. So wie es heutzutage ohne Kenntnisse der englischen Sprache unmöglich ist, Zugang zu globalen Informationen zu bekommen, war die arabische Sprache im Mittelalter genauso unerlässlich hierfür. Als die Araber begannen, in Spanien die Regierung zu übernehmen, etablierte sich Arabisch als Hauptsprache der Menschheit. Für die fast analphabetische Bevölkerung dort wurde die reichhaltige arabische Sprache zu einem Fenster für den Blick in eine neue Welt und ergab eine Möglichkeit zur Weiterentwicklung. In vorislamischer Zeit wurden auf der iberischen Halbinsel umgangssprachliche und einfachere Formen der lateinischen Sprache aus dem römischen Reich verbreitet. Nach der Eroberung Spaniens durch die Araber zu Beginn des achten Jahrhunderts wurde Arabisch die Hauptsprache für den südlichen und zentralen Teil der iberischen Halbinsel, während der christliche Norden weiterhin Latein verwendete. Das gesprochene Latein koexistierte mit der arabischen Sprache, was zu einer gegenseitigen Durchdringung der Sprachen und der Ausleihe neuer lexikalischer Einheiten führte. Auf der Grundlage des Lateinischen entstanden in dieser Zeit die ersten romanischen Sprachen. Sie wurden in vier Hauptdialekte unterteilt: Mesarabisch, das von der christlichen Bevölkerung unter arabischer Herrschaft gesprochen wurde und zu einer wichtigen Quelle für die Ausleihe arabischer lexikalischer Einheiten für die spanischen Sprachen wurde; Aragonesisch, das von den Bewohnern der Provinz Aragon gesprochen wurde; Leonisch, die Sprache des Königreichs Leon, die auch unter starkem arabischem Einfluss stand; Kastilisch, das später zur Landessprache Spaniens wurde und heute die "reinste" Form der spanischen Sprachen darstellt.

In den muslimischen Regionen Spaniens verbreitete sich die arabische Sprache sehr schnell. Im zehnten Jahrhundert wurde die Grundschulbildung in arabischer Sprache im gesamten maurischen Herrschaftsgebiet obligatorisch. Im Gegensatz zur christlichen Bevölkerung im Norden des Landes war der Großteil der Bevölkerung des islamischen Zentrums und des Südens gebildet. In weniger als einem Jahrhundert wurde die arabische Sprache so populär, dass selbst die Christen unter islamischer Herrschaft ihre Sprachen zugunsten des Arabischen aufgaben. Die Tatsache, dass die nicht-muslimische Bevölkerung Spaniens Arabisch ihrer Muttersprache vorzog, verdeutlicht den enormen Einfluss auf die spanischen Sprachen.

Als Spanien nach der Vertreibung der Araber wieder unter die Herrschaft der Christen geriet und die Werke arabischer Gelehrter und Denker in europäische Sprachen übersetzt wurden, erhielt der Prozess der Entwicklung und Aufklärung in ganz Europa einen neuen Impuls. Bei aufmerksamer Wahrnehmung des Klangs spanischer Sprachen können die Noten des Arabischen und die Einflüsse des Lateinischen leicht erkannt werden.